Hansestadt Stralsund
Ausschuss für Finanzen und Vergabe

Niederschrift
der 01. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 14.01.2020
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	17:30 Uhr
Raum:	Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r
Herr Marc Quintana Schmidt
Herr Detlef Lindner

Mitglieder
Herr Robert Gränert
Herr Michael Liebeskind
Herr Christian Meier
Herr Gerd Schlimper

Vertreter
Herr Volker Borbe — Vertretung für Herrn Thoralf Pieper
Herr Hans Joachim Krämer — Vertretung für Herrn Mario Gutknecht

Protokollführer
Frau Constanze Schütt

von der Verwaltung
Herr Andre Kobsch
Herr Florian Peters
Frau Gisela Steinfurt
Herr Heino Tanschus
Herr Jörn Tuttlies

Gäste
Herr Michael Adomeit
Herr Heiko Bischof
Herr Carsten Schwarzlose
Herr Johannes Zeuner
Herr Gunnar Groß
Frau Silvana Mundt

Tagesordnung:

1 Bestätigung der Tagesordnung

2 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 03.12.2019

3 Beratung zu Beschlussvorlagen

3.1 Zustimmung zur Einführung einer Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0050/2019

4 Beratung zu aktuellen Themen

4.1 Vergnügungssteuer für Veranstaltungen
Einreicher: Michael Adomeit, Einzelbürgerschaftsmitglied
Vorlage: AN 0150/2019

5 Verschiedenes

9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:
Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch den 1. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Der Antrag unter TOP 4.1. wird durch Herrn Adomeit zurückgezogen.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der Änderung bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 03.12.2019

Die Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 03.12.2019 wird bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Zustimmung zur Einführung einer Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0050/2019

Herr Quintana Schmidt erfragt, wie in der Vergangenheit bezüglich einer Entschädigung verfahren wurde.
Herr Tanschus erläutert, dass es einen gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung und Auslagenersatz gibt. Da die Aufbereitung dieser Nachweise mit einem hohen Aufwand verbunden war, wurden diese Ansprüche selten geltend gemacht.
Das neue Verfahren vereinfacht die Abrechnung für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Auszahlung innerhalb der Verwaltung.
Dies ist auch eine Anerkennung der freiwilligen Arbeit.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Vorlage.

Herr Quintana Schmidt lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft die Vorlage B 0050/2019 gemäß Beschlussempfehlung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Vergnügungssteuer für Veranstaltungen
Einreicher: Michael Adomeit, Einzelbürgerschaftsmitglied
Vorlage: AN 0150/2019

Der Antrag wurde unter TOP 1 vom Einreicher zurückgezogen.
Herr Adomeit erklärt, dass das Anliegen des Antrages nicht weiter verfolgt werden soll.
Der Präsident der Bürgerschaft wird entsprechend informiert.

zu 5 Verschiedenes

Frau Steinfurt erläutert, dass der Entwurf des Haushaltsplanes 2020 erstellt wird und zur 1. Lesung im März vorliegen wird.

Sie gibt nähere Erläuterungen zum vorläufigen Finanzrechnungsergebnis 2019.
Das Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 12,8 Mio. €. Abzüglich der Tilgung von 3,5 Mio. € konnte ein positives Ergebnis von rund 9,3 Mio. € erzielt werden.
Der hohe Überschuss resultiert aus der Zuweisung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 5,8 Mio. € aus der Konsolidierungsvereinbarung für die Jahre 2014-2017.
Aus dieser Vereinbarung kann die Hansestadt Stralsund 10,8 Mio. € bei endgültiger Erfüllung der Jahresabschlüsse erhalten. Für das Jahr 2013 ist die Jahresrechnung nachgewiesen worden. Für die Jahre 2014-2017 ist dem Land ein vorläufiges Ergebnis vorgelegt worden. Daher wurden 80% der Konsolidierungszuweisungen nunmehr ausgezahlt.

Frau Steinfurt informiert weiter, dass die Fehlbeträge mit dem Stand von 2018 in Höhe von 8,8 Mio. € damit abgebaut sind.
Die Investitionsschulden gilt es jedoch weiter zu bedienen.

Frau Steinfurt führt unter anderem die hohen Gewerbesteuereinnahmen, die Mehreinnahmen beim Umsatzsteueranteil der Gemeinde, die Mehreinnahmen im Bereich Verwarn- und Bußgelder und die Minderausgaben bei den Personalkosten durch längerfristige Erkrankungen als Gründe für das positive Saldo auf.

Per 31.12.2019 mussten keine Kassenkredite in Anspruch genommen werden.

Die Rechtsaufsicht hat in einem Schreiben die Erwartung an die Hansestadt herangetragen, aufgrund des guten Ergebnisses auch für 2020 ff. eine ausgeglichene Haushaltsplanung vorzulegen.
An diesem Ziel arbeitet die Verwaltung derzeit. Das Ergebnis ist abzuwarten.

Auf die Nachfrage von Herrn Quintana Schmidt erläutert Frau Steinfurt, dass die Auszahlung der übrigen 20%, ca. 2,1 Mio. €, der Zuwendungen vom Land, an die Erstellung der Jahresabschlüsse 2014-2017 gebunden ist.

Herr Quintana Schmidt dankt für die Ausführungen.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Pieper stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass die Vorlagen H 0100/2019, H 0093/2019, H 0097/2019 und H 0082/2019 dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung empfohlen werden.

Der 1. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden schließt die Sitzung.

gez. Marc Quintana Schmidt
Vorsitzender

gez. Constanze Schütt
Protokollführung